



# KOMPLET "LOIRA"

Garn GLOBE UNI

## PONCHO

### MATERIAL

Garn Adriafile

### MAN BENÖTIGT

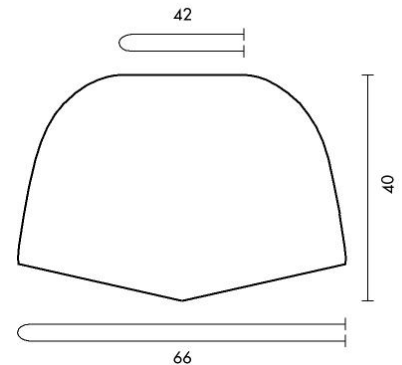
400 Gr. Garn **Globe Uni** Farbe hellblau Nr. 41

Nadeln Nr. 4

Nadelspiel (oder Rundstricknadeln) Nr. 4

Häkelnadel Nr. 5.50

Wollnadel mit abgerundeter Spitze



**GRÖßE:** 6/7 Jahre

### ANGEWENDETE MASCHEN

Rippenmuster 3/3 rundgestr.: man strickt 3 M. rechts, 3M. links, in einer Reihe.

Luftmasche

Feste Masche

Fantasiemuster (man arbeitet auf einer anfänglichen multiplen Anzahl von 4 M.):

1°, 2° u. 3° Runde: mit fester M.; man kettet sämtliche Rd. Mit 1 festen M. in der Anfangsm. ab.

4° Runde: \* 2 feste M. 4 Luftm., man lässt 2M. (oder 3 M. wie in der Ausführung angegeben) aus, \*, man wiederh. von \* bis \*.

5° Runde: 1 feste M. im 1° Bogen, \* 4 Luftm., 2 feste M. im folgenden Bogen \*, man wiederholt von \* bis \*.

6° Runde: \* 1 feste M. in jeder der 2 folgenden festen M., 3 feste M. im folgenden Bogen \*, man wiederh. von \* bis\*; in dieser Rd. steigert man automatisch 1 M. für jedes Motiv.

7° Runde: man wiederh. ab der 2° Rd.:

### MUSTER

10x10 cm mit der Häkelnadel Nr. 5.50 und Fantasiem. = 16 M. u. 13 Rd.

### AUSFÜHRUNG

Man arbeitet an einem Stück rund, wobei man von oben beginnt (am Halsausschnitt). Mit der Häkelnadel häkelt man ein Kettchen von 69 M., kettet ringförmig mit einer sehr festen M. in der 1° Luftm. ab und arbeitet im Kreis mit Fantasiemuster (im Lauf der 5° Rd. erhält man somit 17 Bogen-Motive), wobei man die M. auf folgende Art überspringt:

4° und 9° Runde: man überspringt 2M.

14°, 19°, 24°, 29°, 34°, 39° und 44° Runde: man überspringt 3M.

Auf diese Weise erhält man automatisch die Zunahmen, welche dem Poncho die runde Form verleihen.

Um noch mehr die Taille, die Mitte hinten und die Mitte vorne vom Poncho zu fassonieren, verteilt man 4 Zunahmen (= 2 feste M. in der gleichen Grundm.) in regelmässigem Abstand im Lauf der 17° Rd.; man verteilt weitere 4 Zunahmen, welche im Lauf der 18°, 22°, 23°, 27°, 28°, 31°, 32°, 33°, 36°, 37°, 38°, 41°, 42° und 43° Rd. zu den vorhergehenden aufgereiht werden.

Am Ende der 45° Rd. häkelt man mit fester M. für weitere 7 Rd. und verteilt weitere 4 Zunahmen, die in jeder Rd. mit den vorhergehenden aufgereiht werden.

Faden abreißen und vernähen (bei 40 cm Höhe).

### ANFERTIGUNG UND FEINARBEIT

Mit den Rundnadeln nimmt man erneut 78 M. rund um den Halsausschnitt auf und strickt für den Kragen mit Rippenmuster 3/3 7 cm rund; man verkn. die M. Man verziert den unteren Rand des Ponchos mit Fransen, wie folgt: vom Garn entnimmt man 25 cm lange Fäden, vereint sie in 4-er Gruppen, knickt sie einmal um und mithilfe der Häkelnadel verknüpft man sie in den Randmaschen. Man verknüpft 1 Franse alle 4 Maschen.

# MÜTZE

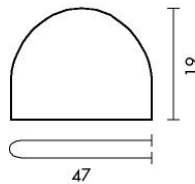
## MATERIAL

Garn Adriaafil

## MAN BENÖTIGT

100 Gr. Garn **Globe Uni** Farbe hellblau Nr. 41

Häkelnadel Nr. 5.50



**GRÖßEN:** das Hütchen hat einen Umfang von 47 cm.

## ANGEWENDETE MASCHEN

Luftmasche

Sehr feste Masche

Feste Masche

Fantasiem.: s. im Lauf der Ausführung.

Krebsmuster: man arbeitet wie bei der festen Masche von links nach rechts

## MUSTER

10x10 cm mit der Häkelnadel Nr. 5.50 und Fantasiem. = 16 M. u. 13 Rd.

## AUSFÜHRUNG

Man beginnt von oben.

Man häkelt ein Kettchen von 4 M., kettet ringförmig mit einer sehr festen M. in der 1° Luftm. ab und im erhaltenen Ring häkelt man:

1° Runde: 6 feste M., man schliesst diese und folgende Ringe mit 1 sehr festen M. in der Anfangsm.

2° Runde: 2 feste M. in jeder darunterl. M.

3° Runde: 1 feste M., 2 feste M. in der folgenden M. \*, man wiederholt von \* bis \*.

4° Runde: \* 2 feste M., 2 feste M. in der folgenden M. \*, man wiederholt von \* bis \*.

5° Runde: 3 feste M., 2 feste M. in der folgenden M. \*, man wiederholt von \* bis \*.

6° Runde: 4 feste M., 2 feste M. in der folgenden M. \*, man wiederholt von \* bis \*.

7° Runde: 5 feste M., 2 feste M. in der folgenden M. \*, man wiederholt von \* bis \*.

8° Runde: \* 2 feste M. 4 Luftm., man lässt 2M. aus. \*, man wiederholt von \* bis \*.

9° Runde: 2 sehr feste M. im 1° Bogen, \* 4 Luftm., 2 feste M. im folgenden Bogen \*, man wiederholt von \* bis \*.

10° Runde: \* 2 feste M. im folgenden Bogen, 1 feste M. in jeder der 2 folgenden festen M. \*, man wiederholt von \* bis \*.

11° Runde: 1 feste M. in jeder darunterl. M.

12° Runde: 1 feste M. in jeder darunterl. M., wobei 4 Zunahmen in regelmässigem Abstand (= 2 feste M. in der gleichen Grundm.) verteilt werden.

13° Runde: wie die 8° Rd.

14° Runde: wie die 9° Rd.

15° Runde: wie die 10° Rd.

16°, 17° u. 18° Runde: wie die 11° Rd.

19° Runde: 1 feste M. in jeder darunterl. M., wobei 8 Zunahmen in regelm. Abstand verteilt werden.

20° Runde: wie die 8° Rd.

21° Runde: wie die 9° Rd.

22° Runde: wie die 10° Rd.

23°, 24°, 25°, 26°, 27° und 28° Runde: wie die 11° Rd., wobei man im Lauf der 23° und der 25° Nd. 4 M. aufnimmt.

29° Runde: mit Krebsmuster.

Faden abreißen und vernähen (bei 19 cm Höhe).